Heimgefunden.

Roman von H. von Hessig.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

[65]

Aber seine verworrenen Träume zeigten ihm in der Ecke gegenüber eine zierliche Mädchengestalt, ein wenig ängstlich in sich zusammengeschmiegt; ein halb abgewandtes, zartes Profil und wolliges Blondhaar, so weich, so köstlich schwer ..... Und das alles in dem dämmernden Zwielicht eines kleinen dürftig erhellten Raumes mit schlichten Holzbänken und mit dem Blick auf eine schneebedeckte nächtliche Landschaft draußen vor den unverhüllten Fenstern. Immer näher, immer deutlicher, wie eine Vision sah er es vor sich, bis er die Arme nach dem lockenden Bilde ausstreckte und mit einem dumpfen Stöhnen emporsuhr. Eisige Zugluft drang durch die geöffnete Tür, und der Fenstervorhang gegenüber blähte sich hoch auf. Ueber den jählings Erwachten aber beugte sich der Schaffner und leuchtete ihm behutsam mit seinem Lichtchen ins Gesichtchen.

„Sind Sie krank, Herr?" fragte der Mann in besorgtem Tone, „ich hab' Sie eben so laut ächzen gehört. Und hier steht ein Fenster offen; es schläft sich nicht gut, wenn der Nachtsturm hereinbläst."

Gerlach strich sich noch in halber Betäubung über die Stirn; dann blickte er hinaus, wo die Finsternis mit dem unwirtlichen Grau des heraufkommenden Morgens zu kämpfen begann. Gottlob, nun würde wohl aller Spuk der Nacht und der Einsamkeit gebannt sein — das Ziel war nahe.

13. Kapitel.

Die Trauerfeierlichkeiten waren vorüber, und die stattliche, im Rahmen ihrer wohlgepflegten Gartenanlagen weiß leuchtende Villa, in welcher sich der Hausherr vor den Toren der geräuschvollen Fabrikstadt mit ihrem Straßenlärm und ihren rauchenden Schloten ein behagliches Heim gegründet hatte, war wieder leer von Gästen. Nähere Verwandte hatte der Heimgegangene nicht besessen, aber viele alte Freunde, viele von denen, die ihn in seinen früheren ausgedehnten Verbindungen kennen und hochschätzen gelernt hatten, waren von nah und fern herbeigeeilt, um ihm die letzte Ehre zu erweisen, und der alten Gewohnheit großartiger Gastlichkeit getreu, waren die Räumlichkeiten der Villa, so weit sie reichen wollten, den auswärtigen Gästen zur Verfügung gestellt worden. Gerlach hatte in den bewegten Tagen vor dem Begräbnis, während welcher ihm dem Strom der Teilnehmenden und Kondolierenden gegenüber alle Pflichten des Hausherrn oblagen, weder Zeit noch Gelegenheit zu einer vertraulichen Aussprache mit Antonie und der Tante gefunden. Sie kamen ihm beide so verändert vor, als seien Jahre seit ihrer Trennung vergangen. Die Züge des alten Fräuleins zeigten einen starren, steinernen Ernst, der sich selbst durch die tiefe Gemütsbewegung nicht erklären ließ, und Antonie sah blaß und verhärmt aus im düsteren Schwarz der Trauerkleider, welche sie größer und schlanker noch erscheinen ließen und ihrem Aeußeren eine Würde gaben, welche dem strahlend frischen, derb-kräftigen Mädchen von ehedem ganz fremd gewesen war.

Nun war auch die Eröffnung des Testaments vorüber, durch welches mit Ausnahme einiger bedeutender Summen, die gemeinnützigen Anstalten, und namhafter Schenkungen, die bewährten Dienern des Hauses zufielen, das große Vermögen des Verstorbenen auf seine Adoptivtochter Antonie Niedenführ als auf seine Universalerbin überging. Es hatte sich während der Verlesung dieses letzten Willens gar mancher Blick dem schlanken, stattlichen Manne zugewandt, welcher neben der Tochter des Hauses saß mit so unbewegten Zügen, daß auch der schärfste Beobachter nichts von den Bewegungen seines Innern zu erraten vermochte. Die Ansicht herrschte allgemein, daß er der Hand Antonies seit Jahren sicher sei, und im engeren Bekanntenkreise der Familie war viel darüber hin und her gesprochen worden, welche eigentümlichen Umstände wohl die Veröffentlichung dieses ohne Zweifel längst bestehenden Verlöbnisses immer noch hinausschieben konnten. Daß die volle Gunst des alten Herrn dem stattlichen Bewerber gehört hatte, daran zweifelte niemand, und selbst wenn das nicht so unbedingt der Fall gewesen wäre — Fräulein Niedenführ war mündig und machte durchaus nicht den Eindruck, als ob sie sich in ihrem einmal gefaßten Entschlüssen irgend jemandem unterordnen werde, mochte es selbst ein geliebter und geschätzter Pflegevater sein.

Daß man ein Trauerhaus nicht für geeignet zu halten schien, um ein so frohes Ereignis wie eine Verlobung darin zu begehen, das wurde von den vielen Beobachtenden und Bekrittelnden nur taktvoll und zartfühlend gefunden. Auch würde es ein eigentümliches Licht auf die Sachlage und nicht zum mindesten auf die so reich bedachte Pflegetochter des Verstorbenen geworfen haben, wenn letzter sich unmittelbar nachdem ihr Wohlthäter die Augen geschlossen, dem Manne ihrer Wahl ihre Hand gereicht hätte. So begnügten sich denn alle die, welche nach dem Begräbnisse zur Villa Niedenführ hinauspilgerten, um ihre Anteilnahme zu bezeigen, dem jungen Paare gegenüber mit einem beredten Händedruck, mit verständnisinnigen Mienen und die und da einer diskret eingeflochtenen Andeutung, die niemals verstanden zu werden schien. Dann ebbte der Strom allmählich, und das schöne, weiße Haus mit seinen spiegelnden Fenstern und dem imposanten, säulengeschmückten Portale lag in tiefster Ruhe da.

Gerlach war den Tag über in der Stadt gewesen, wo es mancherlei, die letztwilligen Verfügungen des Verstorbenen Betreffendes zu ordnen und einzurichten gab; erst mit dem sinkenden Abend kehrte er nach der Villa zurück. Es war zugleich der letzte Abend seiner Anwesenheit dort, an dem er endlich eine klare Darlegung Tonis, wie sie ihre gemeinsame Zukunft zu regeln gedachte, zu erlangen hoffte. Bisher hatte es tatsächlich für sie beide an der dazu erforderlichen Ruhe gemangelt. Das Gesicht des jungen Mannes war tiefernst; es zeigte nicht einmal die feierlich gehobene Stimmung eines Menschen, der nach trüben Ereignissen das reiche, große Geschenk einer glänzend gebreiteten Zukunft würdig zu empfangen trachtet. Die Eindrücke gerade dieser letzten Tage hatten wieder unläßlich beprimierend auf ihn gewirkt. Hätte wohl irgend ein Unparteiischer, wohlwollend Denkender, hätte selbst sein alter rechtschaffener Hofer es ihm geglaubt, daß er nur mit schwerem Herzen, mit tiefinnerlichem Widerstreben die goldene Bürde auf sich nahm, die ihm zugleich mit der Hand des Mädchens zufiel, dessen vertrauendes Herz er besaß? Ein Mensch in seiner quälend bedrückten, unhaltbaren Lage, und sentimentale Bedenken, wo es sich um eine derartige Hilfe vom Schicksal handelte — wer hätte ihn nicht als Heuchler verlacht, wenn er irgend jemand sein Herz hätte ausschütten können?

Der Diener in schlichter dunkler Livree, welcher den Zurückkehrenden im Vorderzimmer erwartete, meldete ihm, daß das gnädige Fräulein ihn zu sprechen wünsche. Sie habe befohlen, den jungen Herrn gleich nach seiner Heimkehr zu benachrichtigen, daß sie ihn in ihrem Wohnzimmer erwarte. Gerlach bedeutete dem Bedienten, welcher ihm vorauseilen wollte, zurückzubleiben, und schritt hastig durch den lauschigen, mit weichem Läuferstoffe belegten Korridor, der zu Antonies Zimmern führte. Sie empfing ihn allein in dem geräumigen, von einer auf dem Sofatische brennenden Kugellampe traulich erhellten Gemache, welches mit seiner stilvollen, aber durchaus einfachen und praktischen Einrichtung, seinem Mangel an jeglichem Luxus und mädchenhaftem Tand in nichts an das Boudoir einer verwöhnten jungen Dame erinnerte.

„So, da hab' ich Dich doch endlich einmal, Franz!" sagte sie herzlich und zog ihn, seine Hand ergreifend, zu einem der mehr bequemen als zierlichen Sessel. „Und nun nimm vor allem tausend Dank, daß Du Dich auch heut wieder in meinem Interesse abgemüht hast vom frühen Morgen an." Damit hatte sie ihm gegenüber auf dem Sofa Platz genommen, durch den umlangreichen Fuß der Lampe gedeckt, so daß er es nicht gleich bemerken konnte, wie ihre Augen erstaunt schimmerten und vom Weinen gerötet waren.

Gerlach griff unwillkürlich nach der Bronzeschale auf dem Tische und warf einen prüfenden Blick über den hohen Stoß von Beileidsschreiben, welches dieselbe füllte. „Hat Hofer schon von sich hören lassen?" fragte er, Antonies Dank ablehnend, nachdem er vergeblich die unverkennbar charakteristische Handschrift seines Freundes gesucht hatte. In ihr blasses Gesicht stieg eine jähe Röte.

„Noch nicht", sagte sie rasch und dann hastig ablenkend: „Ich hätte eine große Bitte an Dich, Franz — laß mir die Tante hier! Sieh, ich habe beschlossen, hier zu bleiben, wo Väterchen so gern gewesen ist und seine letzten Lebensjahre hindurch behaglich ausgeruht hat, aber allein könnte ich doch ohnehin nicht leben, und wir eine Fremde ins Haus nehmen, eine Gesellschaftsdame, die mich schablonenmäßig unterhält, das vermag ich in meiner gegenwärtigen Gemütsverfassung wirklich nicht. Und ich glaube, Tantchen würde gern bei mir bleiben. Du weißt, daß die Einrichtung der Zimmer, die Väterchen speziell bewohnt hat, sowie viele andere Gegenstände aus seinem Besitz, die ihm besonders lieb und wert waren, auf sie übergangen sind, und darin ordnet und kramt sie nun mit rührendem Eifer den ganzen Tag. Bitte, Franz — — aber kommen wir beide Dir etwa gar zu egoistisch vor, weil wir ohne Rücksicht auf Dich und Dein Wohlbehagen einander nicht aufgeben mögen, jetzt, wo uns unser Papa so bitter fehlen wird?"

Sie streckte ihm mit einem schwachen Lächeln über den Tisch hin die Hand entgegen, die er zögernd und betrübt ergriff.

„Du hast nur zu wünschen, Toni, aber sage mir doch, hast Du mit Tante selbst schon gesprochen über diesen — diesen Plan Deinerseits?"

„Ja," sagte sie ruhig, und ihr Blick heftete sich groß und voll auf sein Gesicht. „Tante ist von allem unterrichtet. Wir wollen von nun an für immer zusammenbleiben."

Gerlach fuhr heftig auf. „Was heißt das, Toni?" fragte er, seine Erregung mühsam beherrschend, „ich verstehe Dich nicht — nein, ich mißverstehe Dich völlig — —"

Sie sahen einander an, eins in des andern Seele forschend, und beiden flackte der Atem in der Brust.

„Doch wohl nicht," sagte Antonie endlich, die Hände fest ineinander faltend, als müsse sie sich auch äußerlich für das schwerwiegende Wort rüsten. „Ich will nur tun, was Pflicht und Gewissen mir gebieten, indem ich Dich — hiermit freigebe."

Im nächsten Augenblicke stand er neben ihr. Aus seinem tieferblaßten Gesicht funkelten die Augen mit einem rätselhaften Ausdruck von Pein, Beschämung und wildem Jubel auf sie nieder, und er zog ihre nicht widerstrebenden Hände ungestüm empor an seine Brust.

„Toni, liebe Toni, weißt Du, was Du ausgesprochen hast? Und Du heißest mich nicht in Groll und Feindseligkeit gehen, weil ich —"

Auch sie hatte sich rasch erhoben und stand nun vor ihm in ihrer imponierenden Höhe. „Nein, davor bewahre Gott mich, Franz! Wir wollen nun erst recht zusammenhalten, treu und fest und unverbrüchlich, wie es zwischen Geschwistern sein soll. Hätten wir beide von Anfang an so klar gesehen wie heute, diese peinliche Stunde wäre uns erspart geblieben."

Die erste leidenschaftliche Aufwallung bei ihm hatte sich schon gelegt. Er sank auf den Stuhl zurück und griff sich an die Schläfen, in denen es wie mit tausend rastlosen Hämmerchen pochte und arbeitete.

„Und doch muß ein ganz besonderer Umstand diese Wandlung in Dir veranlaßt haben", sagte er, und die erzwungene Genesenheit seines Tones sich seltsam ab gegen das impulsive Aufjauchzen, das zuerst in ihm gelebt hatte. „Ich bin bereit, alles von Dir zu hören. Sage mir nur, was es ist, das mich in Deinen Augen Deiner unwürdig gemacht hat."

„Unwürdig? Das ist ein falscher Ausdruck, Franz", erwiderte sie schlicht, und sie war nie so hübsch gewesen wie mit diesem Lächeln, welches weich und liebsolend wie ein Sonnenblick ihr Gesicht verklärte. „Ich will also ganz deutlich werden, ich will Dir den Grund nennen, aus welchem ich nie und nimmer die Deine werden könnte: ich — liebe Dich nicht! Nicht so, wie das Weib den Mann lieben muß, dem es gehören will. Der muß meine ganze Seele haben, dem muß ich anhängen mit Demut und Inbrunst, mit heißer, treuer Zärtlichkeit und freiwilliger Unterwerfung. Du bist mir immer nur ein lieber Bruder gewesen, nichts anderes, noch rechtzeitig habe ich das erkennen und erwägen gelernt. Und nun sei auch Du ehrlich gegen mich, sieh mir voll ins Gesicht und sag' mir: schmerzt es Dich, daß die unausstehliche Toni sich nichts, aber auch gar nichts aus Dir macht?"

Die Worte klangen freundlich scherzend, aber eingentümliche Bangigkeit zitterte in der Stimme, und die grauen klugen Augen forschten in den andern wie mit der stummen, beweglichen Bitte: Nun hilf mir, daß ich nicht in Dir getäuscht werde! Verschmähe es nicht, mutig den Weg zu betreten, den ich Dir gezeigt, entweiße nicht durch kraftloses Zurückweichen das, was Du im Herzen hegst!

(Fortsetzung folgt.)

Das Drama einer Schifferfamilie.

Nachdruck verboten. S. u. H. **Frankfurt** a. O., 2. Juli

Unter großem Andrange des Publikums fand heute vor dem hiesigen Schwurgericht die Verhandlung in dem Aufsehen erregenden Prozesse gegen die Schifferfrau Bertha Korn statt, die des Gattenmordes beschuldigt auf der Anklagebank sitzt. Die Ehe der Angeschuldigten ist schon seit langem getrübt gewesen. Ihr Mann, der Arbeiter Karl Korn, war früher im Schiffergewerbe beschäftigt und hatte sich dann in dem Berliner Vororte Nauen, wo er ein kleines Gartengrundstück besaß, als Fabrikarbeiter niedergelassen. Ebenso wie er waren auch sein 20 Jahre alter Sohn Wilhelm und seine 18 Jahre alte Tochter Marie in einer Fabrik beschäftigt. Ferner waren aus der 22jährigen Ehe Korns noch zwei Söhne Karl und Otto im Alter von 10 und 3 Jahren hervorgegangen.

Die Angeklagte, Frau Korn, die ein schwarzes Kleid und einen dicken schwarzen Wollschal trägt, betritt die Anklagebank mit ziemlich unbekümmerter Miene. Sie begrüßt den Gerichtshof mit einem lauten „Guten Morgen" und folgt dann mit sichtlichem Interesse der Geschworenenauslosung. Auffallend ist ihre große, aus dem sonnenverbrannten Gesicht weit hervorspringende Nase. Auf dem Zeugentische liegen die blutbefleckten Sachen des Ermordeten, dessen zertrümmerte Hirnschale sowie das zur Tat benutzte Küchenbeil. Unter den vorgeladenen Zeugen befinden sich die drei ältesten Kinder der Angeklagten, der 20jährige Former Wilhelm, die 18jährige Fabrikarbeiterin Marie und der 10jährige Schulknabe Karl Korn. Bei ihrem Eintritt bricht die Angeklagte in Tränen aus. Auch die Zeugen, unter denen sich viele Nachbarinnen und Freundinnen der Angeklagten befinden, begannen bei deren Anblick zu weinen.

Der Verteidiger Rechtsanwalt Bahn (Berlin) führte nach erfolgter Beweisaufnahme aus, daß für die Tat der Angeklagten jedes Motiv fehle und daß sich die Sympathien aller der unglücklichen Frau auf der Anklagebank zuwenden müßten. In der ganzen Verhandlung sei auch nicht ein Schatten auf ihr Vorleben gefallen, sogar der Staatsanwalt habe für sie mildernde Umstände verlangt. Die dunklen Schatten lägen allein auf dem Verstorbenen, der der Angeklagten die Ehe zur Hölle und das Leben zur Last gemacht habe. Man müsse sich die Situation in der Mordnacht vorstellen, wie da die Angeklagte schlaftrunken die Tür aufgemacht und mit Entsetzen die hocherhobene Axt vor ihrem Gesicht gesehen habe. Sie sah ihr sicheres Ende vor sich, wenn sie dem Manne nicht in den Arm fiel, — und alles weitere ergab sich dann von selbst. Der Verteidiger schilderte dann in beweglichen Worten die Situation, in der sich die Angeklagte nach der Tat befunden haben müsse, eine Situation, deren Grausigkeit sich nur ahnen lasse. Während dieser Ausführungen ertönte auf der Zeugenbank und im Zuschauerraum lautes Schluchzen, in das auch die Angeklagte einstimmte. Sie verfiel schließlich in Schreikrämpfe, stürzte zu Boden und erregte damit eine äußerst dramatische Szene. Der Verteidiger mußte daher wohl oder übel sein Plaidoyer vorzeitig abbrechen, indem er bemerkte, dieser Schluß der Sache spreche für sich selbst.

Die Beratung der Geschworenen, von denen ebenfalls einige während der erschütternden Szene in Tränen ausgebrochen waren, dauerte nur etwa zehn Minuten. Ihr Wahrspruch lautete auf Nichtschuldig, worauf der Gerichtshof die Freisprechung der Angeklagten verkündete.

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 4. Juli 1906.

Zunächst noch Fortdauer des ziemlich heiteren und trockenen Wetters.

Oeffentliche Wetter-Ansage für Mittwoch, den 4. Juli:
Still, vorwiegend heiter, trocken; wärmer.

Wasserwärme der Saale, mitgeteilt vom Flora-Bad: 3. Juli 20 Grad C.

Aus unserem

Räumungs-Verkauf

empfehlen wir als ganz besonders günstige Gelegenheitskäufe:

Reform-Steppdecken. Schlafdecken. Bettvorleger. Läuferzeuge. Gobelins.

| Posten Gardinen, abgepasst, Fenster jetzt 7.50 6.00 **4.50**
| Posten Spachtel-Vitragen, Fenster jetzt 2.60 2.25 **1.50**
| Posten Tischdecken in Tuch, sowie in Phantasie- u. einfarbigen Wollstoffen, grosse Farbensortimente, schwere Qualitäten, jetzt 8.50 6.50 4.50 3.00 **2.80**

Linoleumläufer. Linoleum-Teppiche. Metall-Bettstellen. Matratzen. Bettdecken.

Teppiche mit kleinen Fehlern und ältere Muster, **Portieren** hierunter einzelne Shawls und einzelne Garnituren, **Reste** von Gardinen für 1—3 Fenster langend

hervorragend billig!

Brummer & Benjamin,

22/23 Gr. Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060704030/fragment/page=0001

Zu vermieten.

Königstraße 71
Wohnung 1/10. z. vm., Mk. 480, herrschaftlich (seit 15 Jahren nicht gewechselt). Besichtigung 3—6 Uhr.

Bernhardystrasse 43b
3 Stuben, Küche, Innenklos. sof. zu verm.

Landsbergerstrasse 49
Wohnung, 270 Mk., sof. zu verm. b. Oscar Knoche, Gr. Steinstr. 63, II.

Geiststrasse 20, I,
Wohnung, 360 Mk., sof. z. verm. b. Oscar Knoche, Gr. Steinstraße 63, II.

Magdeburgerstraße 59, II. Etage links: 4 St., 1 K. und Zubehör, 500 Mk., sofort oder später an ruhige Mieter.

Albrechtstrasse 18
geteilte II. Etage, Preis 500 Mark, 5 Stuben, Küche u. Zubehör, 1/10.

Georgstraße 13
Wohn. für 190 Mk. 1. Okt. zu verm. Zu erfrag. beim Vizewirt Herfurth.

Schillerstraße 38, II.
3 Z., Küche u. Zub., 350 Mk. 1./10. z. v.

Beesenerstrasse 13g
fein ausgestatt. Wohnung, 5 Zim., Bad rc. sofort od. spät. für 520 Mk. zu verm.

Wilhelmstr.-Harz-Ecke
moderne herrschaftl. Wohnungen f. 700 bis 1200 Mk. 1. Oktob. zu verm.

Dessauerstrasse 5b
herrschaftl. ausgestatt. Wohnungen, part. u. I. Et., je 6 Zim., Mädchenk., Bad rc. f. 750 u. 850 Mk. 1/10. zu verm.

Herderstr. 8, I, 6 Zim., K., Bad, Balkon, Gas, Innenklos., 750 Mk., 1/10. zu vermieten.

Glauchaerstr. 2 III, a. Moritzzwinger
fortzugshalber
sof. od. spät. 4 Zim., Küche, Speisek., Innenkl., Gas, Bad im Hause, 450 Mk. Besichtig. bis 3 Uhr. Näheres III links od. IV.

Ammendorf
herrsch. Wohnung 1. Okt. zu verm., Pr. 400 Mk. Zu erfr. Hallescheftr. 17.

Göbenstr. 16, II, 3 St., 2 K., K., Spsk., Innenkl., Gas u. Zub. 1. 10. zu verm. 480 M. Näh. das. I. Etg.

Merseburgerstr. 96
1 Wohnung, III. Et., für 350 Mk. per sofort oder später,
1 Wohnung, II. Et., für 500 Mk. per 1. Oktober zu vermieten.
Beide Wohnungen bestehen aus 4 gr. heizbaren Zimmern, Küche u. Speisek. u. reichl. Zubeh., Gas u. Innenklos. mit Wasserspül.
Zu erfragen daselbst II. Etage, bei Gaabs, od. Schmeerstr. 20, Hauptkontor.

Bismarckstr. 22 herrsch. I. Etage,
5 Zim. u. reichl. Zub., 600 Mk., 1. Sept. od. später zu vermieten.

Leipzigerstrasse 82, II links
eine Wohnung, Preis 500 Mk., 1/10. 06 und eine sofort, Preis 225 Mk.

Anhalterstraße 9b
(Parkplatz)
herrschaftl. Wohnungen, geteilte Etagen, 6 u. 4 Zimmer, auch im ganzen, per 1. Oktober zu vermieten.

Sternstrasse 8
schöne Wohnung. 500 Mk. Näh. I rechts.

Halberstädterstrasse 6, III,
sehr schöne Wohnung, 5 Zim., Küche mit Speisek., Innenklos., reichl. Zub., eventl. Gartenmitbenutz., per 1. Okt. cr. zu verm. Näheres beim Hausmann oder bei C. Herrmann, Mansfelderstr. 8.

Angerweg 5b 3 Zim., K., Spsk.,
Innenkl., Gas u. Zub. f. 320 Mk. zu verm.

Schöne Wohnung, 5 Räume, Badbenutzung, 375 Mk., 1. Okt. zu vermieten Turmstraße 153, I.

Grünstrasse 30, III,
Wohnung, 3 Zim., Küche, Zub., 1. Okt. zu verm. Preis 300 Mk. Näheres Lindenstraße 61, II.

III. Etage, 2 Stub., 2 Kam., Küche, Entree u. Zub., 390 Mk., 1. 10. 06 od. früher (Aussicht Poststraße) Töpferplan 10 (am Leipz. Turm).

Wohnungen
für 600, 400 und 210 Mark sind zum 1. Oktober zu vermieten
Georgstraße 3.

Weidenplan I. Etage, 570 Mark.
do. St., K., K., Aussicht nach d. Garten an einzelne Leute, 170 Mark.
Untere Geiststr. III. Etage 400 Mark.
do. Werkstelle oder Lagerraum nebst Wohnung per 1. Oktbr.
Näheres bei Broemme, Neumarktstr. 5.

Wohn., 330 Mk., 3 Stub., Küche, Gas, Wasserklosett u. Zub. 1/10. zu verm. Besicht. bis 2 Uhr mittags. **Merseburgerstr. 148,** I.

Leipzigerstr. 86, III,
2 St., 2 Kam., Küche, Korr. u. reichl. Zub., 380 Mk., 1. Okt. zu verm.

Die herrschaftliche II. Etage Landwehrstr. 25,
8 Piecen, Bad, Küche, Speisekammer, Zubehör per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kontor, Landwehrstraße 25, pt.

Wohnungen
sofort zu verm. Dieskauerstr. 11b. Anfragen beim Hausmann.

Henriettenstrasse 28
ist die herrschaftlich eingerichtete II. Etage, besteh. aus 7 Zim. nebst Zub., Garten, zu verm. u. 1/10. zu bez. Näheres Magdeburgerstr. 45.

Martinsberg 8, pt.,
versetzungsh. hochherrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, Küche u. all. Zub., Garten, Veranda rc. 1. Okt. od. 1. Jan. zu verm. Bes. nachm. 3—7 Uhr. Näheres beim Hausmann Wolff.

Blücherstrasse 5
ist zum 1. Oktober die herrschaftliche I. Etage zu verm. Preis Mk. 1200. Ebenda zum gleichen Termin od. sofort 3 Zimmer im Parterre als Kontor, Pr. Mk. 600. Besichtig. 10-12 u. 3-5 nach Meld. Blücherstr. 4, I. Et.

Mühlweg 37, I. Etage, 9 Zimmer und Zub.,
bis jetzt v. Herrn Geheimrat Kessel bewohnt, ist 1. Okt. f. 2000 M. z. vm. Näh. b. Herm. Walter, Scharrenstr. 5/6.

Verl. Streiberstr. 42
gr., frdl. Wohn., II. Et., m. 2 Balk., Pr. 520 Mk., 1. 10. Das. part. 450 Mk., sofort u. später.

Merseburgerstraße 109
2 frdl. Wohn., 275 u. 150 Mk., per 1. 10. z. vm.

Zenkerstrasse 3, pt. 4 Stub., K., K. rc., zum 1. 10. zu verm., 340 Mk.

Schöne Wohnung, 4 große Zimmer,
K. u. Zubeh., Gas, 440 u. 380 Mk., per sofort zu verm. Näh. Knoch, Wolfstr. 1, I.

Niemeyerstrasse 23
schöne Part.-Wohnung nebst all. Zbh. u. Gartenben. f. 750 Mk. 1. Okt. z. vm.

1/2 III. Etage zu vermiet. p. 1/10. 06, 3 Stuben, 3 Kammern nebst Küche Leipzigerstraße 64.

Hofwohnung ist per 1/10. 06 zu vermieten an ruhige Leute Leipzigerstraße 64.

Schwetschkestr. 9
per 1/10. 06 sind 3 schöne Wohnungen, eine II. Et., 2 St., 2 K., Küche nebst Zub. 375 Mk., I. Et., 2 St., 1 K., Küche nebst Zubehör 340 Mk., Hof 2 St., 1 Kammer, Küche nebst Zubehör 240 Mk. an ruhige anständige Leute zu vermieten. Auch ist daselbst eine Hausmannswohnung an nur anständige ordnungsliebende Leute zu vermieten. Zu erfr. Steinweg 32 i. Laden.

Zu vermieten 1. Oktober
in herrsch. Hause II. Etage, Mansarde, 2 Wohn- u. 2 Schlafzimmer, gr. Balkon, Küche, Gas, Innenklosett u. Zubehör, zu 550 Mark, Nähe Artilleriekaserne.
S. Löwendahl, Neue Leipziger Chaussee 5b.

Kirchnerstrasse 1,
nächste Nähe von Bahnhof, Post, halbe I. Etage, 5 Zim., Küche, Zub. p. 1/10., 650 Mk. Auch f. Bureauzwecke passend.

Gütchenstrasse 4, pt.,
3 Zim., K., K., reichl. Zub. an kinderl. L. per 1/10. zu verm., Mk. 420.

Stube, Kammer, Küche sofort zu vermieten Harz 28, pt. I.

Stube, Kammer u. Küche, III., 160 Mk., 1. 10. zu vermieten Zietenstraße 6.

Wohnungen, Preis 320—350 Mark, sofort oder 1. Oktober zu vermieten Raffineriestraße 20.

Wohnung, besteh. aus 2 St., 2 K., K. u. Zubeh., Pr. 270 Mk., z. 1. 10. 06 an ruh. Leute zu verm. Gr. Gosenstr. 27, I.

St., K., K., Stall, 165 Mk., nur an ält. Leute 1. 10. zu verm. Luckengasse 5.

Wohnungen, 360, 270, 190 Mark, 1. 10. 06 zu verm. Näh. Moritzzwinger 6a, I.

Hofw., 1 St., K., K., 52 Tlr., 1. Okt. an einz. Leute zu verm. Herrenstr. 9.

Wohnung, 38 Tlr., an ältere Leute zu vermieten Brunoswarte 34.

Wohnung mit Pferdestall zu vermieten Volkmannstraße 6.

Bernhardystr. 20, I. Et.
2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zubeh., 350 Mk., 1. 10. zu vermieten.

Wohnung zu vermieten Große Gosenstraße 11.

Karlstraße 2, Hof III.
Stub., Kam., Küche u. Zubeh. z. 1. 10. an einz. Leute zu vermieten. Preis 170 Mark. Näheres Vorderhaus III.

Ludw. Wuchererstr. 45
eine Wohnung im Vorderh., 2 St., Kam., Küche, Speisek., Zub. sof. od. spät., eine Wohnung, Stube, Kam., Küche 1/10.

Triftstraße 4
Wohnung, 3 St., 2 K., Küche u. Zub., I. Et., Mk. 430, sofort od. später zu vermieten. Näheres bei Herz daselbst.

St., Kam., Küche, 57 Tlr., 1/10. an einz. Leute zu verm. Lessingstraße 7.

Freundl. Hofwohn., 3 Zim., Küche, Gart.-Aussicht, 1/10. z. vm. Grauert, Friedrichstr. 54.

Langestr. 3 2 St., 2 Kam., Küche u. Zub. 1/10. an einz. Dame od. ruh. Leute zu verm.

Frdl. leere Stube sof. zu verm., 5 ℳ Monat Merseburgerstr. 45, IV.

St., K., K. nur an ruh. Leute zu verm., Preis 150 Mk. Advokatenweg 10, II.

Stube, 2 Kam., K., Zub. 1. Aug. z. vm. (Hofwohnung) Meckelstr. 26, pt. r.

Hausmannswohn. zu verm. Wilhelmstr. 44.

Hofwohn., Mk. 150, per 1/10. cr. z. vm. Marienstr. 7, C. Jänicke.

Zwingerstr. 21/22 Wohn., 2 St., K., Küche, Speisek. 1/10. zu verm.

Landsbergerstr. 54 2 Wohnung., St. Küche an ruh. Miet. zu verm., 1 sof., 1 z. 1/10. Näheres daselbst 3 Tr. bei Haschke od. Zwingerstraße 21/22.

Freundl. Wohn., Preis 380 Mark, sofort oder 1. Oktober zu vermieten Kleine Ulrichstraße 27, II. I.

Wohnungen zu 210, 255, 150 Mark 1. Oktober an einzelne Leute zu vermieten Mühlweg 30.

— Keller-Wohnung, —
Stube, Kammer, Küche, Preis 120 Mk., p. 1. Oktober zu verm. Parkstr. 8, pt. r.

Frdl. Wohn., 2 St., K., K., 335 Mk., per 1. 10. zu verm. Anhalterstr. 16.

Wohnung für 400 Mk. sofort zu vermieten Mühlweg 30.

Lerchenfeldstr. 16 5 heizb. Zim., K., Zubeh., Gas, 430 Mk., 1. Okt. zu verm.

Kirchnerstr. 10, I.
herrsch. Wohn., 6 Zim., Bad, Gas u. Elektr., 2 Aufgänge, evtl. mit Kontor, 1.10.06 z. vm.

2 kl. Wohnungen, eine sofort, eine 1. August zu vermieten Weingärten 31.

Rud. Haymstr. 12 4 Zim., Küche, Speisek., Innenkl., Gas, Badez., Nebenr.. 1. 10. z. verm.

2 gr. u. 2 kl. Wohn. z. verm., 1. 10. zu beziehen Mansfelderstr. 28, II. r.

Wohnung, Gr. Steinstr. 27/28, H. II., 3 St., K., K. u. Zubehör, für 360 Mk. zu vermieten Zu erfragen daselbst H. II. r.

Landsbergerstr. 54 1 Wohn., 2 St., K., Küche, Speisek., Innenkl. zum 1/10. zu verm. Näheres daselbst 3 Tr. b. Haschke od. Zwingerstraße 21/22.

St., 2 K. u. K., III. Et., zu vermieten, 50 Tlr. Breitestraße 7.

Wohnung, 45 Tlr., 1/10. zu vermieten Wörmlitzerstr. 106.

Bernhardystraße 8a
4 heizb. Zim., Küche, Spsk., Gas 1/10. z. bez.

St., K., K. u. Zub., vrh., a. einz. L. 1/10. z. vm. Pr. 58 Tlr. Brandenburgerstr. 11, pt. r.

Parterre-Wohnung,
2 Stuben, 1 Kammer, Küche, 200 Mk., sofort zu vermieten Dachritzstr. 12, I. r.

2 Stub., K., K. u. Zubeh., 320 Mk., 1. Oktober zu verm. Schillerstr. 23.

I. Etage, 2 Stuben, 2 K., K., Zubehör, 300 Mk., 1. 10. z. vm. Gr. Brunnenstr. 52.

Stube, Kam. 1. August oder später zu vermieten Unterberg 14.

Frdl. Wohnung, St., K. u. K., z. 1. 8. zu vermieten Gr. Wallstraße 17.

Frdl. Wohn., 2 St., K., K., Korrid., I. Et., 1. Okt. zu bezieh. Friesenstr. 18, pt.

Freundl. Hofwohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör ist zum 1/10. an ruh. Familie zum Preise von 70 Tlr. zu vermieten Marienstraße 1.

Freundl. Mansarde, Stube, K., K., 50 Tlr., 1. August wegzugsh. zu vermieten Ludw. Wuchererstr. 7, III I.

Pestalozzistrasse 5, I., II., III.
schöne Wohnungen zum Preise von 380—425 Mk. zu verm. Näheres bei Püschel, Fichtestraße 8, II.

Fichtestrasse 8, I. u. II.
Wohnungen zum Preise v. 325 Mk. zu vermieten.

Geiststrasse 19, II,
Wohnung für einzelne Leute zum Preise von 275 Mk., evtl. sofort.

Dryanderstr. 2, pt. r.,
ist eine Wohnung, 4 Stub. u. Zub. f. ℳ 400 zum 1. Okt. 06 zu verm. Näh. II. Et.

Wohnung für 38 Taler an einz. Leute zu vermieten Mainstraße 10a.

2 Stuben, Kammer und Küche zu vermieten. Zu erfragen Körnerstr. 12, pt. r.

Kl. Wohnung mit Werkstatt, part., Breitestraße 14, sofort oder später zu verm. Näheres bei Mederake, Burgstr. 65.

Kronprinzenstrasse, jetzt Cecilienstrasse 100,
part., mit Gartenbenutz. u. Laube, Gas, Bad sofort od. später zu verm. Preis 625 Mk. Näheres Nr. 1.

Händelstrasse 21
hochherrsch. Hochpt., 7 Z., K., Bad, Zub., Gart.. 1/10. z. vm. Näh. Ulestr. 3 im Bureau.

Große Klausstraße 37
Wohnung mit Laden zu vermieten.

Wohnung für 240 Mark an einz. Leute 1. 10. 06 zu vermieten Jahnstr. 7.

Wohnung, 270 Mk., 1. 10. zu beziehen Merseburgerstr. 9.

Kleine Ulrichstraße 32,
II. Etage, 3 Stuben, K., K. und Zubehör 1. 10. zu verm., monatl. 25 Mk.

Zu vermieten: St., K., K., Keller, 2 Ställe Diemitz, Berlinerstr. 19.

2 Stuben, 2 Kamm., Küche u. Zubehör 1. 10. 06 für 225 Mk. an ruh. Leute zu vermieten Spitze 2. I.

Frdl. Wohnung, 2 St., K. u. K., i. H. per 1. Oktober zu verm. Fleischerstr. 7.

Felsenstr. 1a, Näh. Burgstr., i. bess. Haus., 1 St., K., K., Spk., Innenkl., Balk., z. 225 M., ein. ohn. Balk. z. 210 Mk. — Das. f. einz. Pers. 1 St. m. Ofen, Wasserleit. u. Kloj. f. 108 M. versetzungsweg. sof. od. sp. zu verm.

Wohnungen zu vermieten
Diemitz, Breitestraße 30, part.

Göbenstrasse 10
Part.-Wohn., 225 Mk. Näh. part. r.

Wohnung, 45 Tlr., 1. 10. zu vermieten. Zu erfr. Diemitz, Wilhelmstr. 17, I.

Viktoriaplatz 6, 3 St., 2 K., Küche u. Zub., Wasserkl., 360 Mk., zu vermieten.

Hofwohnung, 1 Stube, Kammer, Küche, Bodenkammer, Keller, 1. Oktober zu beziehen Schillerstraße 29 im Laden.

Hochparterre, zum Abverm. pass., M. 500, Lessingstr. 33, I.

Wohnung, Umstände halber an ordentl. L. zu v. u. 1. August zu bez. Kl. Ulrichstr. 10.

Kl. Wohn., 48 Tlr., sofort zu vermieten Leipzigerstr. 88, Laden.

Wohnung zu verm. Huttenstr. 15, 2 Stub., Kammer, Küche, Zubehör, 225 Mk.

Frdl. Wohn.. Pr. 180 Mk., Rainstr. 1.

Stube und Kammer an alleinsteh. Frau 1. 10. z. vm. Mühlweg 36, pt.

Stube, Kammer, Küche nebst Zubeh. an einz. Leute zu verm. Wittekindstr. 35.

Hermannstr. 7, Ecke Henriettenstraße,
II. Etage, sofort oder später. Preis 550 Mark. Näheres im Laden oder Kronprinzenstraße 1, I.

Burgstr. 48, 4 Zimmer, Mädchenk.,
Speisekam., Bad, Küche, Balkon, Zubeh., 1. 10. zu verm. Näh. Ulestr. 3, i. Bur.

Freiimfelderstr. 117,
Bahnnähe, herrschaftl. Wohnung, 5 Zim., Gas, Balkon, Bad u. reichl. Zubeh. sofort od. später zu vermieten.

Frdl. Wohnung zu vermieten, 1 Treppe hoch, 2 Zimmer, 2 Kammern, verschlossener Korridor, Küche rc., Preis 500 Mark, Merseburgerstraße 97.

I. Etage, 2 Stub., K., K., 1. Okt. zu verm. Lerchenfeldstr. 7.

III. Etage, 5 Zim., Küche u. Zub. 1/10. zu verm. Lessingstr. 37, I.

Jacobstraße 16, III. Etage,
2 Stub., Kam., Küche u. Zub., 225 Mk., an ruh. Mieter 1. Oktober zu vermieten.

Wörmlitzerstrasse 13.
1 St., 2 K., K. u. Zubeh., sowie großer heller Raum mit Boden als Niederlage oder Werkstatt zu verm. Toreinfahrt im Hause.

Mauerstr. 1 Wohnung mit Werkst. und Lagerr. p. 1/10. 06 zu verm. Näh. III. Et.

Große Ulrichstraße 19
3 Stuben, 2 K., Küche rc., II. Etage, für 440 Mk., 1. Oktober zu vermieten.

Krausenstr. 27 freundl. Wohnung sofort od. spät. z. v., Preis 225 Mk.. Näh. IV. Et.

Eine Wohnung zum 1. August für 120 Mark zu vermieten Gerberstr. 15.

Eine **Wohnung** zu vermieten
Diemitz, Berlinerstr. 17.

2 Wohn., 70 u. 75 Tlr., 1. Oktober zu vermieten Kuttelhof 7, pt. l.

Dieskauerstrasse 11 b,
parterre und I. Etage,
Wohn., besteh. aus Stube, Kam. u. Küche, sofort zu verm. Zu erfrag. b. Hausmann.

Wohnung, 270 Mk., zu verm. Königstr. 60.

2 Stub., Kam., Küche u. Zub. für 300 Mark 1. Okt. zu verm. Wolfstr. 10.

Wohn., St., K., K., Zub., 70 u. 52 Tlr., an einz. L. 1/10. 06 z. v. Zwingerstr. 28, I.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. Zub. zu vermieten Karlstraße 17.

3 Wohnungen, je 2 Stuben, Kam., K., im Preise von 300, 250, 235 Mk., zum 1. Oktober 1906 zu verm. Kuttelhof 9.

Wohnungen
teils sofort oder später zu beziehen. Zu erfragen Herbartstr. 1, pt. l.

Pfalzerstr. 12, hochpart., ruh. Wohn. zu verm., 3 heizb. Zim., K., Zub., Gas, 350 Mk. 1. Okt. ev. früh. Näh. pt. r.

Triftstr. 3, freundl. Hofwohn., Gartenaussicht, 65 Tlr., 1. 10. zu verm.

Triftstr. 3 (am Wett.-Pl.), III. Et., 3 St., K., K. u. Zub., Gas, 1. 10. zu verm.

Viktoriastraße 39
freundliche Wohnung zum 1. 10. 06 für 195 Mark zu vermieten.

Cansteinstraße 13
freundliche Wohnung zum 1. 10. 06 für 300 Mark zu vermieten.

Göbenstr. 20, II (Ecke Hohenzollernstr.), freundlich. sonn. Wohn., 4 gr. St., K., Speisek., Badestube, Innenklosett, Zub., versetzungsh. f. 650 Mk. 1. 10. od. spät. zu vm. Bes. 2 1/2—4. Näh. part. r.

Mühlweg 21 herrschaftliche 1. Etage
mit 2 Balkons u. all. Komfort 1. 10. od. früher, 1350 Mk. Besicht. 1—4 Uhr.

Schillerstr. 38 frdl. Hofwohn., 3 Z. K.. Zubeh., 1. 10. für 260 Mk. zu verm.

Dorotheenstrasse 5
Wohnung, Sout., 2 Stuben, Küche m. anlieg. größ. Keller, f. Geschäft geeignet, zum 1/10. 06 zu verm. Zu erfragen Leipzigerstraße 73, Hutgeschäft.

Huttenstraße 2b
große u. kleine Wohnungen sofort, auch einige 1/10. zu vermieten.

Wohnungen zu verm. Thüringerstr. 24, I l.

Frdl. Wohnung, 150 Mk., 1/9. an einzelne Leute zu vermieten Bernhardystr. 11, III, Amthor.

Jacobstr. 44, II lks. Stube, K., K., kleine Stube sofort zu vermieten.

Merseburgerstr. 112
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 240 Mk., zum 1/10. 06 zu vermieten.

Eine freundliche Stube
sofort oder 1. August zu vermieten Kleiner Sandberg 17, III.

Stube, Kammer und Küche an einzelne Leute sofort für Mk. 114,— zu vermieten Kl. Ulrichstr. 35.

Wilhelmstr. 32
freundl. Wohng. per 1/10. zu vermieten. Preis 350, 210 u. 180 Mk.

Gr. freundliche Stube, 2 Fenster, mit Zubehör 1. August zu vermieten Forsterstr. 39, H. II. r.

2 kleine Wohnungen
im Preise von 180 u. 200 Mk. per 1. Oktober mögl. an einz. Leute zu verm. Otto Kramer, Mittelwache 9/10 (neues Haus).

Dachstube sofort od. später an eine anständige Person für 66 Mk. zu vermieten Niemeyerstraße 14a.

Stube, K., K., Vorderh., Jacobstr. 42.

Wohnungen, 460 Mk. u. 320 Mk., 1. Oktober zu vermieten Göbenstr. 23.

Wohn., 225 Mk., sof. z. v. Göbenstr. 23.

Wohnung zu verm., 4 heizbare Zimmer mit Balkon, Bad, Küche, Speisek., Innenklosett u. Zubeh., per 1. Oktober 1906 zu beziehen Krukenbergstr. 16, I.

Wohnung für 25 Taler sofort zu vermieten Kl. Schloßgasse 6.

Wegzugshalber 2 Stuben, 2 Kammern, Küche u. all. Zubeh., I. Etage, für 330 Mk sofort zu vermieten Streiberstr. 22, Laden.

Wohnung, Seitenflügel, 60 Taler, 1/10. zu vermieten Thomasiusstr. 3.

2 St., K., alles Zub., nur an einz. Leute 1. Oktober zu verm. Streiberstr. 23, I.

St., K., K., 42 Tlr., 1/10. 06 an einz. Leute zu vermieten Gr. Steinstr. 62.

Bahnnähe, Reideburgerstr. 5,
Wohnungen, 90, 73 und 68 Taler, 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst bei Kathner.

Raffineriestrasse 46
Wohnungen, 360 u. 380 Mk., 1. Oktober zu vermiet. R. Kinne, Schneidermeister.

Ulestrasse 3 hochherrschaftl. I. Et., 6 Zim.,
Mädchenkam., K., Bad, Veranda, Zub., Zentralheizung, 1/10. zu verm. Näh. das. im Bureau.

Gr. leere St. sof. od. sp. zu v. Kuhgasse 4.

Bergstraße 2, I. Etage
z. 1. 10. zu verm. Preis 600 M. (z. Abverm. geeign.) Näheres 2. Etage.

Krukenbergstraße 21 3 St., K., K., Speisek., Innenkl., 440 M., 2. Et. 1. 10. z. v.

Wohnung, 2 St., 2 K., K. u. Zub. 1. 10. zu verm. Berlinerstr. 32.

Jacobstr. 38
Wohnung, Pr. 270 M., zu vermieten.

Wohnung 2 St., K., K., Zub. 340 Mk.,
Wohnung 2 St., K., K., Zub. 320 Mk.,
Wohnung St., K., K., Zub. 240 Mk.,
Werkstätte, großer Boden 160 Mk.
Friesenstraße 7, I.

Kleinere Wohnungen
von 200 Mk. aufwärts z. 1/10. zu verm. Thomasiusstr. 12, Hof III.

In einigen Wochen zu beziehen 2 Stb., 2 Kam., Küche, Keller u. Zubehör. Zu erfragen Thomasiusstr. 12, Hof III.

Parterrewohnung 2 St., 2 Kam. u. Küche u. Zubeh. für 210 Mk. sof. od. spät. zu verm. Mansfelderstr. 56, I.

Wohnung f. 165 Mk. z. 1/10. zu verm. Kl. Ulrichstr. 29.

Wohn., 56 Tlr., 1/10. z. verm. Glauchaerstr. 6, p.

Eine Wohnung, St., K., K. u. Zubeh., 70 Tlr., 1/10. zu verm. Glauchaerstr. 19.

Eine Wohnung, St., K., K. u. Zubeh., 56 Tlr., 1/10. zu verm. Glauchaerstr. 19.

Möblierte Zimmer.

Eleg. möbl. Zimmer mit großer Schlafstube ist per 15. Juli oder 1. August zu vermieten Ludwig Wuchererstr. 80.

Junge anst. Witwe w. sehr gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer an besseren, älteren Herrn zu vermieten. Offerten unt. M. E. 200 hauptpostlagernd.

Möbl. Zim., sep.. 12 Mk. Krukenbergstr. 26, pt.

Fein möbl. frdl. Zimmer mit Bad sofort zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 49, III.

Möbl. Zim., sep. Eing., Kl. Sandberg 5, III. r.

Zwei frdl. möbl. Zim., sep. Torstr. 10, pt.

Kl. möbliertes Zimmer zu vermieten Neumarktstr. 8.

Möbl. Stub. f. Herrn od. Dame Rannischestr. 8, I.

Fr. möbl. Zimm. z. verm. Jacobstr. 29, H. I. r.

Möbl. Zim. sof. zu v., 15 M. Rannischestr. 16, I.

Möbl. Zim., sep. Eing. z. v. Anhalterstr. 10, p.

Möbl. Zimmer sofort zu vermieten Ofendorferstr. 3, II. r.

Möbl. Zimmer f. anst. Dame sofort zu vermieten Henriettenstr. 5, pt.

Ungen. möbl. Zimmer zu verm., Nähe Walhalla. Zu erfragen in der Exped. d. Ztg.

Möbl. Zimmer mit Kab. zu vermieten Lessingstraße 18, I. l.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Steinstr. 13, II. l.

2 möbl. Zimmer m. v. Pension sofort zu vermieten Gr. Steinstr. 13, II. l.

Klein möbl. Zim. f. junge Dame für 12 Mk. zu verm. Breitestr. 3, II. r.

Anst. Dame oder Herr findet sof. freundl. Logis Brunoswarte 11, part.

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten Zwingerstr. 10, II. rechts.

Möbliertes Zimmer zu vermieten Jakobstraße 17, I. r.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060704030/fragment/page=0002

Schön möbliertes **Zimmer** mit Kabinett sofort oder später zu vermieten
Wilhelmstraße 49, II. r.

Zimm. m. Kab., ungen., sep. Eingang, sofort zu verm. **Töpferplan 6** im Restaur.

2 freundl. möbl. Schlafstellen zu verm. **Hallorenstraße 3,** II. l.

Möbl. Schlafst. für 2 Herren Taubenstr. 12, II.

Frdl. Schlafstelle zu vermieten Steg 6, II. l.

Frdl. Schlafstelle off. Gr. Brauhausstr. 29, III. r.

Anst. Herr findet gute Schlafst. Mühlberg 2, I.

Möbl. Schlafst., sep. Eing., z. v. Marthastr. 7, I.

Frdl. möbl. Schlafstelle zu verm. Breitestr. 19, III.

Anst. Schlafst. zu verm. Gr. Wallstr. 2, I.

Anst. Schlafstellen off. Leipzigerstr. 14, III.

Stube mit 2 Betten zu verm. Kuhgasse 4.

Frdl. F. f. Hrn. a. Schlafst. z. v. Gr. Steinstr. 53, III

Anst. Schlafst. zu verm. Pfännerhöhe 32, I l.

Anst. Schlafstelle zu verm. Berlinerstr. 31, II.

Anst. Schlfst. Schmeerstr. 23, III. Eg. Bechersh. 5.

Freundliche Schlafstellen zu vermieten
Dieskauerstr. 11d, I. l.

Frdl. Schlafst. offen Thomasiusstr. 43, pt.

Frdl. Schlafst. zu v. Ludw. Wuchererstr. 32, I. l.

Schön möbl. St. a. Schlafst. z. v. Kuhgasse 1, III. r.

Anst. Schlafstellen offen Mittelstr. 7, I.

Läden & Magazine.

Werkstatt mit oder ohne Wohnung, für **Glaser, Tischler etc.**
Friesenstraße 7, I.

Stellmacherei-Verpachtung.
Meine in großem Dorfe befindliche **Stellmacherei** ist **todesfallshalber** sofort für **180 Mk.** zu **verpachten.** Dieselbe ist einzige im Orte. **Gute** Kundschaft, Holzvorräte und **Werkzeuge** vorhanden. Off. an Frau **Wwe. Kühlemann,** Memmleben b. **Wiehe a. Unstrut.**

Viktualiengeschäft
und **Kohlenhandlung** mit **Wohnung** sofort zu vermieten. Näheres
C. Müller, Steinweg 24.

Herderstr. 8 Niederlage, evtl. mit Kontor, per sofort zu vermieten.

Wilhelmstr.-Harz-Ecke
Laden mit Wohnung, zu vielerlei Geschäftszweigen passend. 1/10. zu verm.

Charlottenstrasse 3
Laden mit Wohnung, zu Viktualiengeschäft geeignet, sofort **zu verm.** durch **Oscar Knoche,** Gr. Steinstr. 63, II.

Bäckerei
sofort zu vermieten. Näheres
Geiststraße 26.

Lager-, Fabrik-, Werkstatt-Räume, Keller, Wohnung, Stallung, Nähe **Riebeckplatz,** per 1. Oktober 1906 zu **vermieten.** Näheres im
Bureau **Leipzigerstr. 18.** I.

Gr. Steinstr. 6, II. Etage,
zu Kontor oder Wohnräumen, per sofort oder 1. Oktober, Preis 400—500 Mk., zu verm. Näh. im **Drogengeschäft.**

Lagerkeller z. v. Gr. Märkerstr. 20.

Werkstätten,
groß, hell, mit oder ohne Wohnung, bisher Buchbinderei, per 1. 10. cr. **Kutschgasse 4,** p.

Leere Restaurationsräume
mit Vereinszimmer u. kl. Garten, Mitte der Stadt, sofort zu vermieten Offerten unter **J.** 2399 an die Exped. d. Ztg.

Wuchererstr. 65
Laden mit Wohnung, zu jedem Geschäft passend (12 Jahre Woll- und Weißwarengeschäft), 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Barfüsserstr. 9,** part. I.

Grosse helle Bureau-Räume
mit oder ohne Wohnung zu **vermieten, Gr. Ulrichstr. 63,** 1, a. d. Kleinschmieden. Näheres beim Hausmann.

Mauerstr. 1, Ecke Steinweg,
gr. h. **Eckladen** mit 4 Nebenr., pass. für Konditorei oder Drogerie, sofort od. später. Näheres III. Etage.

Große helle Räume als Werkstatt oder Niederlage zu vermieten. Daselbst ist eine Wohnung zu vermieten
Ratswerder 5.

Laden nebst Wohnung zu vermieten
Diemitz, Hallesche str. 1.

In meinem Hause **Magdeburgerstr. 51** gelegene **Vorkosthandlung verbunden mit Hausschlachten** ist zu vermieten u. per **1. Oktober** zu beziehen. Zu erfragen **parterre.**

LADEN, direkt am Markt gelegen, in dem seit Jahren **gutgehendes Fleischergeschäft** betrieben, zum 1. Oktober zu vermieten.
Näheres **Krukenbergstr. 22.** I.

Laden, nahe am Markt, für 200 Mark zu vermieten **Kl. Sandberg 14.**

Grosse Ulrichstr. 54
ist der große Laden mit daran anschließender **I. Etg. ev. auch II. Etg.** per 1. Januar 07, auch früher **zu vermieten.** Näheres bei
Heilbrun & Pinner. Geiststr. 22.

Bäckerei Mühlgasse 1 p. 1. 10. an leistungsfäh. tücht. Bäcker zu vermieten.

Krankheitshalber bin in gewillt, meine
gutgehende Bäckerei,
mit **voller Kundschaft,** sowie mit sämtlich. Inventar, sofort zu **verpachten.** Zur Uebernahme 1200 Mark erforderlich. Offerten unter **N.** 2383 an die Exped. d. Bl. erb.

Restaurant mit Damenbedienung,
alles, sehr gutes Geschäft, 5 Min. v. Bahnhof, per 1. Okt. cr. an kautionsfähige Wirtsleute zu vermieten. Offerten unter V. 2449 an die Exped. ds. Blattes.

Gangb. Stellmacherei m. Wohn. zu vm. Handwerksz. u. Holz z. vk. Schützenstr. 20.

Kl. Laden mit Wohn. sofort zu beziehen. Näheres **Kaulenberg 8, part.**

Neuerbaute Bäckerei,
Ecke, Bahnnähe, sofort oder später
zu verpachten.
Offerten unter E. 2435 an d. Exped. d. Bl.

Materialwaren- u. Vorkostgeschäft verb. m. Hausschlacht.
zu verpachten.
Offerten unt. D. 2434 an d. Exped. d. Bl.

Mietgesuche.

Alleinstehende Dame sucht ruhige, sonnige Wohnung, Stube, Kammer, Küche u. Zubehör (Mansarde ausgeschloss.). Näh.
Mühlweg 36, III.

Junger Mann sucht vom 3. cr. 1 od. 2 **möbl. Zimmer** mit Klavier, evtl. Mitbenutzung. Offerten unter E. 2295 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Zum 1. 10. zu mieten gesucht freundliche **Wohnung** bis 500 Mark. Offerten unter H. 2058 an die Exped. d. Ztg.

Kinderl. Beamter sucht **Wohnung** von 2 St., K. u. K. im Preise bis 300 Mk. per 1. 10. 06. Gefl. Offerten u. H. 2398 an die Expedition dieses Blattes.

2 Damen suchen **Wohnung** in besserem Hause. **Preis** bis 400 Mk. Off. unter L. 2381 an die Expedition d. Bl.

Aelt. kinderl. Leute suchen **Wohnung,** Nähe Henriettenstraße. Preis 50—70 Tlr. Off. u. K. 2380 an die Expedition d. Bl.

J. L. m. 1 K. s. 1/10. Wohn. i. Pr. v. 50—55 Tlr. Nähe d. Merseburgerstr., Hausmannswohn. nicht ausgeschl. Offert. unter V. 2369 an die Exped. ds. Bl.

Aelt., ruh. L. m. 1 Tocht. s. z. 1/10. St., gr. K., K. u. Zub., Vorderh., pt. od. I. Etg., Nähe Wuchererstraße oder Freybergs Garten, ev. mit Hausmannsposten. Offerten unter E. 2375 an die Exped. ds. Bl.

Kl. Wohn. Nähe d. Markt. f. einz. Pers. ges. Off. u. M. 2362 an die Exp. d. Bl.

Möbliertes Zimmer
mit Pension ausschließlich Mittagstisch zum 1/8. 1906 Nähe Königsplatz ges. Angeb. m. Preisang. u. L. 2361 an die Exp. ds. Bl.

Jg. B. s. Wohn., St., K., K., Preis 75 Tlr., zum 1. August i. Innern d. Stadt. Off. unter N. 2363 an die Exped. d. Bl.

Freundliche Wohnung,
4 Stuben und Küche, per 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten unter G. 2357 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zur Einrichtung eines besseren bürgerlichen Restaurants werden von einem zahlungsfähigen Restaurateur

leere Räume
in guter Lage **gesucht.** Offerten unter J. 2359 an die Expedition dieses Blattes.

Möbliertes Zimmer,
möglichst mit Balkon oder Garten, für einz. Dame während der Ferien in der Nähe von Wittekind od. Zoologischem Garten **gesucht.** Off. u. G. 2377 an die Exped. ds. Bl.

Gesucht zum 1. Oktober 1906 im Nordviertel in ruhigem Hause **Wohnung,** 4 Zimmer nebst Zubehör, zum Abvermieten. Off. u. S. 2366 an die Exped. ds. Bl.

2 ält. Leute suchen 1. 10. **Wohnung,** St., K., K., Nähe Dorotheenstr. Offerten unter M. 2402 an die Exped. ds. Bl.

Wohnung
zum 1. Oktober im Preise bis zu 350 Mk. von zwei ruhigen Personen **gesucht.** Off. unter N. 2403 an die Exped. ds. Bl.

Jg. Ehep. such. 1. Septbr. **kl. Wohnung,** Pr. 60—80 Tlr., Mitte der Stadt. Gefl. Offert. unt. K. 2400 a. d. Exped. d. Bl.

Wohnung
sofort, bis 300 Mk., **suchen** junge Leute (Beamter) in möglichst neuerem Hause, Süd- od. Nordviertel, in Nähe Markt. Offerten unt. S. 2406 an die Exped. d. Blattes.

Jg. kdl. Leute suchen 1/10. **freundliche Wohnung,** Nähe Leipziger Turm oder Waisenhaus-Apotheke, Preis bis 300 Mk. Offert. u. N. 2423 an d. Exp. d. Bl. erb

Niederlage, staubtrocken, im Nordviertel **gesucht.** Gefl. Angebote unter **B. g. 6657** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Jg., anst. Leute suchen 1. 8. **Wohnung** im Preise von 150—160 Mk., ev. Hausm.-Wohn. Off. u. P. 2425 an die Exped. d. Bl.

Ein Lagerplatz
eventuell mit Gelegenheit zum **Gleisanschluß,** 4—5000 qm groß, wird **gesucht.** Offerten unter **B. h. 7658** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Junge kinderlose Leute suchen ruhige Wohn., St., K., K. u. Zub. (150—180 M.) wenn mögl. Hausmannsw. in Mitte d. Stadt, z. 1. 8. Off. u. O. 2424 an die Expd. d. Ztg

Fleischerei zu pachten, evtl. Viktualien-Geschäft mit Hausschlachten zu kaufen gesucht. Nach auswärts bevorzugt. Offerten unter L. 2421 an die Exped. d. Ztg.

Tischlerwerkstatt mit Wohnung, möglichst Mitte der Stadt, 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe der Räume und des Preises unter U. 2408 an die Exped. d. Blattes erbeten.

Parterre od. I. Etage,
4 Zimmer, Kammer, Küche und kleiner Garten, 4—500 Mark. per sofort oder 1. 10. in Halle oder Vorort m. elektr. Bahnverbindung **gesucht.** Offerten erb. **H. G., Weißenfels,** Françoisstr. 3, II.

Suche tunlichst bald
möblierte Wohnung,
von 3, auch 2 Zimmern. Reg.-Assessor **Weyermann.** Off. mit Preis u. **B. l. 7661** an **Rudolf Mosse. Halle S.**

Einz. ruh. Leute suchen 1. Aug. **Wohn.,** 50—55 Tlr., auch Hausmannswohn. i. ruh. Hause. Off. u. J. 2439 a. d. Exp. d. Bl.

Junges Ehepaar
sucht für Anfang September eine
Wohnung
von 2 Stuben, Schlafzimmer, Küche etc. in der Thomasiusstr. oder der. Nähe. Offert. **mit Preis** an **Reuter, Leipzigerstr. 58.**

Schlafstelle bei anst. Witfrau gesucht. Off. unter H. 2438 an d. Exp. d. Bl.

Kinderl. Ehepaar s. 1. 10. S.-W., Vorderh., 80—85 Tlr., Zentr. Offerten unter C. 2413 an die Exp. d. Bl.

Aeltere Leute, pensioniert, suchen **Wohn.** 50—60 Tlr. zum 1. Oktober (Südviertel). Offerten unter B. 2412 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Besseres, ruhig. möbl. Zimmer, Nähe Friedrichplatz sofort von Beamten gesucht. Offerten mit Preis unter **W. B. Hotel Grüner Baum.**

Aelt. Beamter. 3 Pers., s. 1/10. **ruhige Wohnung,** 2 Stub., K., K. u. Zubeh., im Norden der Altstadt. Off. mit Preis unt. V. 2409 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Wohnung im besserem Hause, 400 bis 450 Mk., Nähe Magdeburgerstr. oder Steinweg gesucht. Offerten unt. A. 2411 an die Exped. ds. Blattes erbeten.

Jg. Leute suchen z. 1/10. **kl. Wohnung,** Nähe Sternstr. Off. u. U. 2428 a. d. Exp. d. Bl.

Wohnung
per 1/10. in der Nähe d. Markt. von jung. Ehepaar, Pr. ca. 350 M., z. mieten gesucht. Off. unt. A. 2431 an die Exp. d. Bl. erb.

Wohnung, 300 Mk., z. 1. 10. i. Südviertel gesucht. Off. u. K. 2420 an die Exped. ds. Bl.

Zu verkaufen.

Kleines Grundstück
mit Restauration, inmitten der Stadt, in der Nähe des Stadttheaters gelegen, unter sehr günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Off. unt. **B. z. 3597** an **Rud. Mosse, Halle.**

Faßhähne, Korkmaschinen, Flaschenhülsen **Gr. Märkerstr. 23.**

2 Blüthner-Pianos,
nußb. und schwarz, wenig gespielt, äußerst preiswert verkäuflich.
B. Döll, Gr. Ulrichstr. 33.

Gebr. **Aufwaschtisch** billig zu verk. Gr. Steinstraße 31.

Papierwäsche in allen Größ. vorrät. Torstr. 54.

Die besten Butterformen mit und ohne Namen **Gr. Märkerstr. 23.**

Meine mir gehörige diesjährige
Obstnutzung,
Delitzscherstraße, will ich verkaufen oder verpachten; **Kontor-, Ladeneinrichtungen, Eisschränke, Kassenschränke, Möbel, Spiegel, Polsterwaren** wirklich sehr billig bei **C. Müller, Steinweg 24.**

Teckelhündin,
stubenrein, zu verk. Grünstr. 11.

Mehrere moderne **Plüsch-Sofas** (neu) spottbillig zu verkaufen
Gr. Steinstr. 28, Seitengeb. rechts II.

Kirschen
täglich frisch für Händler und Private zum **billigsten Tagespreise.**
Böhme, Obstbude, Dessauerstr.

Grundstücke.
Wohnhaus, mittl. Wohn., nebst Werstattgeb. 24000 Mk., Wohnh., herrsch. Wohn. nebst Bäckerei, Kolonialwar.-Gesch. m. Niederlage 70000 Mk., Wohnh., mittl. Wohn., 42000 Mk., herrsch. 2 Fam.-Wohn. m. gr. Gart. Lafontainestr., 68000 Mk., Eckgrundstück, mittl. Wohn., 57000 Mk., billig mit wenig Anzahl. z. vk. Baugesch. Ernestusstr. 11, Ecke Advokatenweg.

Mein schönes Eckgrundstück mit Vorgarten, Toreinfahrt, Stallung, Böden, worin Materialgeschäft, Hausschlachten, Flaschenbierhandel betrieben wird, ist mit mindestens 6000 Mk. Anzahl. altershalber zu verkauf. Off. u. U. 2228 an die Exped. d. Bl. erb.

Jagdhund, gut dressiert, im 2. Felde, von Königl. Forstbeamten zu verkaufen. Stammbaum vorhanden.
Sandersdorf b. Bitterfeld, Gasth. z. Jäger.

2 gebrauchte
Grasmähmaschinen
mit und ohne Vorrichtung z. Getreidemähen, billig. Garantie für Dauerhaftigkeit und Leistungsfähigkeit.
C. Klepzig, Zörbig.

Restaurationsherd, mittelgroß, zu verkaufen **Delitzscherstraße 3.**

Dauerhaftes **Herrenrad,** 40 M., zu vk. **E. Brauckhoff,** Ludw. Wuchererstr. 64.

1 Damen-, 1 Herrenrad, fast neu, spottbillig zu verk. Bergstr. 1, I. rechts.

Plüschdiwan, gut gearbeitet, unter Preis zu verkaufen Reilstr. 41, pt.

Nachweislich gut gehend. **Friseurgeschäft** (beste Lage d. Stadt) Veränd. halb. bill. z. verk. Off. u. **R. W. 1000** postl. Waltershausen.

Gr. Posten
Kinderwagen
(herrl. Muster), verk., um damit zu räumen, zu jed. nur annehmb. Pr.; auch gr. Leiterwagen, 4 Ztr. Tragkr., u. 1 Posten reiz. Sportw. in allen Farben, 2 dreis. Korbsofas, rot und grün, sow. gebr., gut erh. Kinderwagen sind bill. abzugeben
Koch's Korbgesch., Geiststraße 21.

Haus-Verkauf.
Da außerhalb wohne und schlecht fort kann, bin ich gezwungen, mein solid gebautes
Haus
in Halle a. S. zu verkaufen. Haus liegt Mitte der Stadt, hat keine Läden, ist in vorzüglichem Zustande und alles vermietet an feine Mieter. Gebe das **Haus billigst ab** an solid. Leute mit kleiner Anzahlung 6—10 Mille. Off. unter Z. 2190 an die Exped. d. Ztg.

Gebr. Zinkbadewanne z. vk. Prinzenstr. 6, II.

Nußbaumbüfett, Plüschgarnitur, Sofa, Vertikows, Spiegel mit und ohne Schrank, Tische aller Art, Serviertische, Schreibtische, Blumentische, Waschtische, Prunkschränkchen, Bücheretageren, Stühle, Teppiche, Plüschtischdecken, Federbetten, Küchenschrank, Stufenleiter, großer Spirituskochapparat und anderes mehr bis 4. Juli zu verkaufen
Weidenplan 16.

Kinderwagen, Sportwagen,
bestes Fabrikat,
Reisekörbe, Wäschekörbe,
eigenes Fabrikat.
Balkonmöbel, Luxuskorbwaren
in unübertroffener Auswahl,
zu billigsten Preisen.
A. & B. Schmidt,
Korbmachermeister,
Gr. Steinstraße 29 (neben Sport-Hotel).

Sportwagen, Kinderstuhl, Sitzwanne zu verk. Merseburgerstr. 43, II. l.

5 Zwerghühner und 1 Hahn zu verkaufen Julius Kühnstr. 1.

Schwarzer Gehrock und zweischläfr. Bettstelle zu verk. Lessingstr. 33, III. l.

Sofa, Vertik., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Bettst. m. Matr., g. Federb., a. g. erh., b. z. vk. Rannischestr. 22, I.

1 Zerbster Wagen, passend für Oebster, zu verkaufen Reilstraße 8.

Neues Fahrrad, mit und ohne Freilauf, spottbillig zu vk. Martinstr. 7, II.

Ein fast neuer Kinderwagen und Kinderstuhl zu verkaufen Charlottenstr. 4 i. Lad.

Kanarienh., flotte Sänger, auch als Vorsänger geeignet, zu vk. Franckestr. 18, III. l.

2 noch sehr gut erh. Bettst. m. saub. Matr., a St. 20 M., z. verk. Harz 14, part.

Scharfer, wachsamer Hund, Fuchsrasse 1 J., zu verk., Pr. 5 Mark.
Otto Pretzsch, Döllnitz.

Kinderwagen, fast wie neu, ist zu verkaufen Blumenthalstr. 27, II. l.

Zweisitz. Kindersportwagen preiswert zu verkaufen Blumenthalstr. 8, II.

Villa, im Norden, wegen Wegzugs vorteilhaft zu verkaufen. Off. unter H. 2358 an die Exped. d. Bl.

Kleiderschrank, Nußb., Blumentisch, Garderobenständer billig zu verkaufen
Mittelwache 6, part. r.

Restaurant,
mit event. ohne Inventar, 500 M., zu verkaufen. Off. u. D. 2374 an d. Exp. d. Bl.

Eine ältere, sehr gut erhaltene **Drehrolle** ist billig zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

3 pferd. Wanderer-Motorrad, neues Modell, tadellos funktionierend, sof. zu verk. Merseburgerstr. 164.

1 Pferd,
von zweien die Wahl, 5jährig, steht zu verkaufen
Besichtigung: **Löbejüner Porphyrwerk.**

4 junge Hunde
zu verkaufen. Näheres im **„Walhalla-Theater“** von 10—2 Uhr.

Kleidersekretär u. Vertikow (echt Nußb.), mod. Plüschdiwan, Stegtisch, Rohrlehnstühle, Trumeaux, 2 hohe Bettst. m. Matr., Waschtisch sehr billig zu verk. **Harz 14, pt.**

Neues Wohnhaus in einem industriereichen Orte, mit ertragr. Garten, $1\frac{1}{2}$ Std. von Halle, pass. für Fahrrad-, Viktualien- oder Putzgeschäft, Laden kann sof. eingericht. werden, schöne Umgeb., auch für Rentier. Off. u. G. 2397 an die Exped. d. Bl. erb.

Gutes **Plüschsofa,** 3teilig, und **Federmatratze,** 175×84, sehr billig zu verkaufen
Göbenstraße 27, pt. rechts.

Kinderwagen bill. zu verk. Meckelstr. 26, part. l.

Abbruch.
Gute Türen, Fenster, Dachziegel, Bretter, Bau- u. Brennholz wegen kurzer Abbruchszeit billig zu verkaufen.
Harz 3, Karl Kröckemeyer.

Woll- u. Weisswaren-Gesch.
Ein über 25 Jahre bestehendes **Woll- u. Weißwaren-Geschäft,** für ältere Dame od. Witwe passend, ist **Todesfalls halber sofort** oder später zu verkaufen. **Näheres**
Ludwig Wuchererstr. 65.

Gesicherte Existenz.
Seit 50 Jahren bestehende, gut **eingericht.** und flott gehende **Buchbinderei** zu **verk.** Erforderl. Mk. 10000, an sicheren **Käufer** gegen Teilzahl. Event. kann gut **verzinsl.** Grundstück mitgekauft werden. Offert. unt. J. 2379 an die Exped. d. Bl. erb.

Plüsch- u. Stoffsofas, Kleider- u. Küchenschrank, Vertikow, Waschtisch m. **u.** ohne Marmorpl., Stühle, Spiegel u. Schränkch., Bettst. m. u. o. Matr., Tische, Nachttischch., Federbett zu verk. **Böckstr. 12, I.**

2 Futterschweine z. vk. Brunnenstr. 38.

Nähmasch., 18 M., zu verk. Ludwigstr. 26.

Fahrrad, dauerhaft, für 35 M. zu verk. Forsterstr. 18, Tischlerei.

Dunkler Schreibtisch billig zu verkaufen Dessauerstr. 9, I. M.

Viktualiengeschäft
krankheitsh. sofort billig **zu verk.** Offerten unter P. 2405 an die Exped. d. Bl.

Junge hochtragende Kuh,
nahe am Kalben, verkauft
Gäbler, Höhnstedt.

Selten günstiger Gelegenheitskauf.
Neues Plüschsofa 48 M., Kleiderschrank, 2tür., 26 M., Vert. 36 M., Stegtisch **8 M.. Muschelbettst. mit Matr. 25 M., Spiegel 3 M., Plüschgarnit. 130 M., 2 Federb. a 15 M., alles neu, sofort zu verkaufen**
Geiststr. 21, 1 Treppe.

Nähmaschine, Rosch., spottb. z. verk. **Leitergasse 1, I.**

Ein **Weinfaß** zu verk. Dzondistr. 6, III. r.

Friedrich Peileke,
Möbel-Magazin,
Geiststrasse 25,
bietet stets Gelegenheitskauf jeder Art Möbel als: in Eiche, Nußbaum, Mahagoni, Birke, echt und imitiert, Garnituren, Diwans, Paneel- und andere Sofas.
Kompl. Salon-, Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtungen.
Kompl. Ausstattungen im Preise von 150 b. 5000 M. stets am Lager.

Grundstück-Verkauf.
In einem großen Dorfe mit Bahnstation, bei Querfurt, ist ein **Haus** mit 2 Stuben, Küche, Stallung, Keller, gr. Hof und Toreinfahrt, in guter Lage, ca. 1 Morg. Acker, unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Unterhandlung in
Schraplau, Schulstraße **9.**

Gut erhaltener 4rädriger Sitzwagen bill. zu verk. Beesenerstr. 4, 2 Treppen.

Gr. Oleander, Herrengarderobe, versch Möbel zu verkaufen Wettinerstr. 6.

Hobelbänke
zu verkaufen Leipzigerstr. 31, H.

Gutes Plüsch-Taschensofa,
ganz neu, ganz bill. z. vk. Uhlandstr. 8, pt.

Ladenschaufenster u. Türen
billigst sofort zu verkaufen
Gr. Ulrichstraße 35.

Ein Pferd
zu verk. **Bindseil,** Rannischestr. 3.

1 verstellbares Schlafsofa billig zu verkaufen Kl. Klausstr. 4.

Klavier, tafelförm., schöner Ton und Ausstattung. zu verk. Kuhgasse 1, II.

Ein noch gut erh. **Tafel-Klavier** zu verkaufen **Kutschgasse 2.**

Junger Hund
zu verkaufen. **Birke,** Martinstr. 14.

Für **Balkon oder Garten Strandkorb** zu verk. Burgstr. 65, Hof.

Kleiner, scharfer junger Wachhund billig abzugeben Kl. Ulrichstr. 35.

Fast neue Bettstelle mit Matr. billig zu verk. Hallorenstr. 3, Hinterhaus I.

Neuer Küchenschrank zu verkaufen
Vollmannstr. 5, Werkstatt.

Prachtvolles Geben Betten für 16 Mark zu verkaufen Fritz Reuterstr. 10, pt.

Roggenstroh (Flegeldrusch) verkauft **Hermann Schreiber,** Lettin.

4 Stück Futterschweine
zu verkaufen Mötzlich Nr. 4.

Richtetan
zu verkaufen Berlinerstr. 3a.

2 einspän. Leiterwagen, 1 Preschwagen, 1 lange eis. Pferderaufe z. vk. Torstr. 35.

Rundschiffchen-Nähmaschine,
fast neu, seltener Gelegenheitskauf, billig zu verk **Dachritzstr. 9,** I.

Eine fast neue starke **Sattler-Säulen-Maschine** für 70 Mark zu verkaufen.
Scheer, Kl. Ulrichstr. 24.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19060704030/fragment/page=0003

Gebr. Garderobenschränke z. Auseinandernehmen, Sofa, mahag. u. eichen. Vertikow, Bücherschrank, engl. u. franz. Bettstellen m. Matratze, Nachttische mit Marmorplatte verkauft billig

Max Jungblut, Albrechtstr. 43, nahe der Geiststr.

Starker Transportwagen, f. Fleischer od. Milchgeschäft, mit Patentachsen, st. Handw., 2rädr. Wagen zu vk. Schützenstr. 20.

Edle Kanarienhähne bill. z. v. Friesenstr. 1d, H. I.

Grude, wen. g. br., bill. zu verk. Friesenstr. 1d, H. I.

Schön. Geb. Betten, 16 u. 19 Mk. Lessingstr. 9, I. I.

Herrschaftliches Haus

in der Magdeburgerstr. unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, nehme auch **kl. Villa** oder unbeb. Grundstück in oder bei Halle in Tausch. Ausk. Off. unt. **B. d. 7654** an **Rudolf Mosse,** Halle a. S.

Ein gut erhaltener 4sitziger

Kutschwagen

zu verkaufen **Mötzlich Nr. 4.**

Gelegenheitskauf!

Eine engl. **Plüsch-Garnitur** spottbillig zu verk. Gr. Steinstr. 28, Seitengeb. r. II.

Gebr. 2spänn. **Federrollwagen,** 60 Ztr., 1spänn. **Tafel-** u. 1 **Handrollwagen** zu verkaufen Moritzkirchhof 8.

Ein sehr gutes schweres **Arbeitspferd** steht preiswert zum Verkauf

Freiimfelderstraße 82.

Verschiedene Möbel, Bettstellen, Schränke, Regale, Tische u. s. w. aus einem Nachlaß

billig zu verkaufen **Königstraße 11.**

Grundstück mit Laden, geräumig. Hof und schönen Wohn., gut verzinsl., ist Umstände halber sof. preisw. zu verk. Agent. verb. Off. unter S. 2446 an die Exped. d. Ztg.

Schönes Viktualien- und Kolonialwaren-Geschäft

sofort oder später zu verkaufen. Off. unt. S. 2426 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Wegzugshalber **Sofa, Tisch u. Stühle, Schreibsekretär, Glasschrank, Kleiderschrank, eiserne u. 2 hölzerne Bettst. nebst Federbetten** zu verkaufen

Streiberstr. 22 Laden.

Schwarzbr. ungarische Vollblutstute, 1,72 hoch, kräftig gebaut, 9jährig, zugfest, flott im Gespann u. ausdauernd, preisw. zu verk. Eichendorffstr. 28.

20 Tauben zu verkaufen Rainstr. 10.

Verstellb. Kinderstuhl z. vk. Anhalterstr. 8, pt.

1 **Damenrad** (Marke Opels Flora), 1 **Allright-Fahrrad** m. Freil. u. Rücktrittbr., 1 **Presto-Fahrrad,** alle in bestem Zust., 2 gebr. tadell. **Fahrräder** billig zu verk. **Meteritzstr. 5, I.,** — an der Handwerkerschule. —

In Dölau

ist ein **Wohnhaus** mit groß. Laden, Keller und Niederlagsräumen billig zu verkaufen. Näheres **Lettin,** Schulberg 6.

Leichte und schwere, sowie einige

Tauschpferde

stehen **preiswert** zum Verkauf

Georgstr. 13. Tel. 1744.

Zu kaufen gesucht.

Kaufe zu höchsten Preisen:

Getr. Herren-, Damen- u. Kindergard., Militäreffekten, ganze **Nachlässe** in Möbeln, Betten, Wäsche, alt. Gold, Silber, Musikw., Geigen, Altertüm., Pianinos, Pfandscheine, Fahrräder, Nähmaschinen, sowie ganze Lager neuer Waren, auch Schuhwaren, neu u. gebraucht.

Renner, Schülershof 1.

Gute getr. Herrenkleider jed. Art, Schuhw., Altertümer, Uhren, altes Gold u. Silber, alte Geigen, Trompet., Fahrräder kauft u. zahlt höchste Preise **Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Bitte

sich nicht täuschen zu lassen, nur die

Ein- u. Verkaufs-Centrale,

Al. Klausstr. 18, zahlt am besten für getr. Kleidungsstücke, Möbel, Betten, Wäsche, Uhren, Gold- u. Silbersachen, Altertümer rc. Künstliche Zähne, a Zahn bis 20 Pfg. Per Postkarte bestellt, komme sofort.

Gut erh. Kleidungsstücke, Gold u. Silber, Schuhwaren, Fahrräder rc. kauft zu höchsten Preisen

Max Grapentin, Mittelwache 6.

Ein Pony

oder **kleiner Russe** zu kaufen gesucht.

G. Schmelzer, Benndorf bei Mansfeld.

Getragene **Schuhe und Stiefeln** kauft stets **Hennicke,** Kl. Ulrichstr. 16.

Gut erhaltener größerer

Geldschrank

zu kaufen **gesucht.** Off. m. Größe u. Pr. u. **B. n. 7642** an **Rud. Mosse, Halle.**

Kanarienweibchen, junge und alte, auch Junghähne, sowie alte durchsingende, werden **Dienstag** und **Mittwoch** gekauft.

Central-Hotel, am Hallmarkt.

Heinr. Schlamelcher.

Gebrauchte **Bahnkisten, gut erhalten,** kauft u. holt ab **Burchard Hoebel,** Dryanderstr. 14.

Nur noch **heute**

Mittwoch

sensationell billiger

Reste-Verkauf.

Sämtliche Reste von

Waschstoffen, Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Baumwollwaren u. Gardinen

werden

für die Hälfte

der ausgezeichneten Preise verkauft.

Friedr. Herm. Hönicke

Am Leipziger Turm.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Restaurant,

gutgehend, zu kaufen gesucht. Ausk. Off. u. **A. P. 131** an **Annoncen-Exp. G. Gries & Co.,** Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 27.

Gut erh., gebr. **Küchen- o. Aufwaschtisch** z. k. ges. Off. u. B. 2392 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Gebr. Gartenschlauch mit **Spritzer** zu kauf. ges. Off. P. 2365 a. d. Exp. d. Bl.

Staniol

von Schokolade und Weinflaschen kauft **Staniolhaus Leipzig,** Annahmestelle Halle, Neumarktdrogerie Bernburgerstr. 32.

Suche täglich **100—120 Liter Vollmilch.** Off. u. O. 2404 an die Exped. d. Bl. erb.

10 Stück **Fahrräder** kauft **Herm. Schindler,** Uhrmacher, **Kleine Ulrichstr. 35.**

Futter-Kartoffeln zu kaufen gesucht **Breitestr. 12.**

Streustroh gegen **Dünger** und Fuhrvergütung wird gesucht. Off. u. P. 2445 an die Exped. d. Bl. erb.

Gut erh. Schreibmasch. u. Kopierpr. zu kauf. gesucht. Off. u. V. 2429 a. d. Exped. d. Bl.

Verloren.

Ein **kleines Kontobuch** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Töpferplan 6,** Restaurant.

Verloren

auf dem Wege von Brehna nach Klitschmar am 25. Juni eine **braune Pferdedecke** mit blau- und gelber Kante und mit gelb. H gezeichnet. Gegen Belohnung abzugeben bei **Kurt Hessler, Brehna.**

5 Mk. Belohnung demjenigen, der mir den **kleinen schwarzen Wolfsspitz,** auf den Namen „Spitz" hörend, wiederbringt. Abzugeben im **Gasthof zum Goldenen Herz, Mansfelderstraße.**

Goldene Damenuhr von Saalschloßbrauerei bis Blumenthalstraße **verloren.** Gegen gute Belohn. abzugeben **Blumenthalstr. 24** im Laden.

Gefunden.

Junger Foxterrier zugelaufen **Geiststraße 28,** Laden.

Goldener Trauring gefunden. **Rosengarten.**

Ein **gold. Trauring** mit Gravierung gefunden. Näh. **Restaurant zum Weidmann, Merseburgerstraße 97.**

Ohrring m. 2 Korallen Magdeburgerstr. Sonnab. gef. Abzuhol. Kl. Ulrichstr. 27, II. I.

Diverse.

Wohne jetzt

Hohenzollernstraße 4. Fr. Wilke, Uhrmacher.

Grosse Betten 12 Mk.

(Oberbett, Unterbett, 2 Kissen) mit doppeltgereinigten neuen Bettfedern, bessere Betten 15, 19, 24 Mk.; 1½schl. Betten 15, 20, 23, 29, 36 Mk. usw. Versand geg. Nachn. Preisl., Proben, Verpack. kostenfr.

Gustav Lustig Berlin S. 100 Prinzenstr. 46. Größt. Spezial-Geschäft Deutschlands

Guter bürgerl. Mittagstisch Martinstraße 18, II I.

Gestatte mir einem hochgeehrten Publikum von Halle u. Umgegend die Mitteilung zu machen, daß ich am heutigen Tage das durch seine herrliche Lage bekannte

Hotel zum Eichenkranz

in Wörlitz (Anhalt)

käuflich erworben habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine verehrl. Gäste in jeder Weise zufrieden zu stellen.

Mit ganz vorzüglicher Hochachtung

Emil Dittrich,

langjähriger Oberkellner im **„Hotel Sedan", Leipzig.**

Größte Auswahl, billigste Preise.

B. Benkwitz,

nur

Alter Markt 3.

Ruderklub „Neptun" von 1880.

Mitglied des mitteldeutschen Ruderverbandes. **Bootshaus „Paradies". Ruderabende:** Jugendfahrer unter 18 Jahr **Monatsbeitrag 75 Pfg.** Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, Mitglieder über 18 Jahr (**Monatsbeitr. 1,50 Mk.**) Montag, Mittwoch u. Freitag. **Fahrabende täglich, auch Sonntags. Jeder junge Mann,** ob Kaufmann od. Handwerker, kann Mitglied werd. u. nimmt Anmeld. entgegen, ferner erteilt gern Auskunft Herr **Fritz Dauer,** Zig.-Gesch., Mansfelderstraße 44. **Der Vorstand**

Weltberühmte Zeitzer

Kinder- u. Sportwagen

(Neueste Modelle in entzückend schönem Stil).

Kinder- und Gartenmöbel, Kinderstühle, Leiter- und Kastenwagen, Eiserne Bettstell., Nähmasch., Fahrräder, Wring-, Wasch- u. Mangelmaschinen kaufen Sie bei uns zu enorm billigen Preisen. Katalog gratis. Vertr. ges. **Erstes Sächs. Versand-Magazin „Saxonia", Zeitz Nr. 89**

Frische Sendung hochf. Bourbon-Vanille

a Stange **10** Pfg., 2 St. **15** Pfg., nicht zu verwechseln mit **Haiti-Vanille,** offeriert **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstr. 31.

Eine **gute Pflege** für 1½ jähr. **Kind** wird sofort gesucht Neue Promenade 9, I.

Bandwurm m. Kopf, Spul- und Madenwürmer

werden radikal entfernt

ohne Hungerkur

in zirka 2 Stunden.

C. Blase,

speziell für Wurmleiden, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 63, II.

Tausende befreit. Ausk. gratis.

Zucker-Kranke.

Hr. Apotheker Lindner, Dresden 16. „Das Dr. Meyer'sche Kurmittel ist v. mir f. Z. mit **so glänzendem Erfolge** angew. worden, daß ich **seit 1904 nicht mehr an Zucker leide,** dies ist der beste Beweis f. d. Güte d. Präparates." Oberzahlmeister **M.** in St.

Neue blaue Kartoffeln

hat in größeren und kleineren Partien zu **billigen Tagespreisen** abzugeben desgl. auch gutkochende **fleckenreine magnum bonum**

O. Heller. Steinweg 32.

Ominol!

Wir bitten die geehrten Hausfrauen dringend, diese **beste Scheuerseife** zur Reinigung aller Küchenutensilien rc. zu benutzen.

Ominol

Amerikanische Scheuerseife

spottbillig.

Allein echt in Deutschland fabriziert.

Charles M. Loub & Co.

Geestemünde.

Wasche mit LUHNS wäscht am besten

Gastwirtstochter

sucht zum 15. dss. Mts. **Büfett** auf eigene Rechnung. Kaution, sowie gute Zeugnisse vorhanden. Offert. unt. J. 2419 an die Expedition dieses Blattes.

Stadt-Theater Leipzig.

Neues Theater.

Mittwoch den 4. Juli 1906.

Die versunkene Glocke.

(Oper.)

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**

Gastspiel des **„Metropol-Ensembles".** Direkt.: **Max Samst** (langjähriger Leiter des **Friedrich-Wilhelmstädt. Theaters** zu **Berlin**).

Grosser Lacherfolg

von

Silberstein's Flitterwochen.

Schwank in 3 Akten von R. Schwarz.

Hierauf:

„Zapfenstreich".

Parodie in 1 Akt von Busse. (Nach Beyerlein's Original bearbeitet.)

Café Roland.

Morgen

Mittwoch und Donnerstag

das alljährlich stattfindende

Rosen-Fest,

sowie **Mittwoch:**

Operetten- u. Walzer-Abend.

Café Français

Gr. Ulrichstraße 54.

Täglich **Konzert** des

Casino-Trios

aus Leipzig.

Direktion: **C. Liebeskind.**

Möllers' Rosengarten.

Bedeutend vergrössert durch Saalbau und Kolonnaden.

Einzig in seiner Art, eine Sehenswürdigkeit ersten Ranges.

Herrlicher Blumenduft, erfrischende Luft.

Vorzügliche u. preiswerte Verpflegung.

Zu allen Tageszeiten ein leicht erreichbarer Erholungsort für jung und alt.

Station der Kleinbahn Halle-Merseburg. Fahrpreis 10 Pfg.

Restaurant u. Garten-Lokal Yorkstr. 12.

Mittwoch den 4. ds. Mts., abends

Frei-Konzert,

wozu freundlichst einladet

Familie Fruth.

Stadttheater-Terrasse.

Mittwoch d. 4., abends von 8 Uhr an

Gr. Künstler-Konzert

— Direktion: **Ludw. Gehrecke.** —

Eintritt **30 Pfg.** Ergebenst **Meissner.**

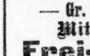
Gartenlokal

Zum Herzog

— **Gr. Ulrichstr. 55.** —

Mittwoch abend

Frei-Konzert.



Morgen Mittwoch **Schlachtefest.**

Herm. Engling, Anhalterstr. 11.

Jeden Mittwoch

Großes Schlachtefest.

A. Köhn, Dachritzstraße 11.

Morgen Mittwoch **Schlachtefest.**

Magdeburgerstr. 12, **Richter.**

Jeden Mittwoch

— **Schlachtefest** — bei **O. Heller,** Steinweg 32. Telephon 2179.

R. Hartmann,

Darmhandlung,

Gr. Brauhausstr. 29. Tel. 1747.

Kein Ladenhüter, sondern stets frisch (größte Hauptsache):

Hallesches Kindermehl

a 1 Mark.

Nur **Löwen-Apotheke,** Halle a. S., am Markt.